

50 Jahre Vertreibung

**Der Völkermord an den Deutschen
Ostdeutschland – Sudetenland
Rückgabe statt Verzicht**

herausgegeben von
Rolf-Josef Eibicht



HOHENRAIN-VERLAG-TÜBINGEN

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES HERAUSGEBERS	
Ein Wort zuvor und an alle	9

Zum Geleit –

JÖRG HAIDER · Ein Recht auf Heimat	25
HARALD OFNER · Opfer bleibt Opfer	27
HEINRICH LUMMER · Nicht mit zweierlei Maß messen	28
MANFRED BRUNNER · 2,5 Millionen Vertreibungsoffer	30

GRUNDLAGEN

HEINZ NAWRATIL	
Die Verbrechen an den deutschen Heimatvertriebenen	31
RUDOLF OHLBAUM	
Das Genocid an der sudetendeutschen Volksgruppe	42
ROLF KOSIEK	
Die Massenausraubung des Deutschen Volkes	56
ALFRED SCHICKEL	
Deutsch-slawische Nachbarschaft im 20. Jahrhundert	67
RICHARD W. EICHLER	
Vom unsichtbaren Gepäck der Heimatvertriebenen	89
GERHARD FREY	
Können Ost- und Sudetendeutschland zurückkehren?	106
ROLF-JOSEF EIBICHT	
Der polnische und tschechische Imperialismus	113
ROLAND BOHLINGER	
Zur Abtretung der deutschen Ostgebiete	122
HELMUT SCHRÖCKE	
Die Rechtslage Deutschlands und des Deutschen Volkes	134
HARALD KINDL	
Selbstbestimmungsrecht und das Recht auf die Heimat	144

HERMANN NADLER

Der Prager Vertrag vom 27. Februar 1992 aus strafrechtlicher Sicht 156

ALFRED ARDELT

**Unverzichtbare Grundsätze einer sudetendeutschen
und ostdeutschen Heimatpolitik ohne Tabus 162**

RUDOLF WOLLNER

Der Kampf des Bundes der Vertriebenen um Wahrheit und Recht . 171

PAUL LATUSSEK

Aufgaben des Bundes der Vertriebenen 182

ALFRED ARDELT

Vertreibung verlangt Rückkehr und Wiedergutmachung 190

MANFRED BRUNNER

Nationalstaat als geopolitischer Raum der Demokratie 196

JÖRG HAIDER

Identität zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsangst .. 204

HANSHELMUT MAASCH

Das demokratische System und der Territorialverzicht 217

BEZUGSFELDER SUDETEN- UND
OSTDEUTSCHER HEIMATPOLITIK

HEINRICH LUMMER

**Die Positionen des Deutschen Bundestages und der deutschen
Außenpolitik zur offenen sudetendeutschen Frage 226**

MANFRED RIEDL

**Tschechische Positionen in Regierung, Parteien und Verbänden
zur sudetendeutschen Frage von der Wende bis in die Gegenwart . 235**

HOLGER BREIT

**Das Ringen der Deutschen in den Oder-Neiße-Gebieten um ihre
Anerkennung und Selbstbestimmung 249**

HERBERT SCHMIDL

**Die verletzte Schutzpflicht der Bundesregierung gegenüber
den deutschen Heimatvertriebenen 263**

WOLFGANG THÜNE

Friede nur durch Wahrheit und Gerechtigkeit 274

EUGEN HOFFMANN

Eine Versöhnung mit Polen und Tschechen ist ohne geschichtliche Wahrheit nicht möglich 286

ZUR DISKUSSION UM DIE SUDETEN- UND
OSTDEUTSCHE HEIMATPOLITIK

HARALD OFNER

Die Zeit ist reif: Ein Forderungskatalog für die Sudetendeutschen . 306

ALFRED DREGGER

Dank an Herbert Czaja 308

ROLF-JOSEF EIBICHT

Massenberaubung und Entrechtung der Sudetendeutschen durch die Benesch-Dekrete 313

TONI HERGET

Beneschs Genocidplanung 317

HEINRICH LUMMER

Appell und Strategie zur Lösung der offenen sudetendeutschen Frage 331

HARALD OFNER

Februar 1995: Parlamentarische Anfrage an den österreichischen Bundeskanzler und vier Bundesminister 348

WALTER BECHER

Aus meiner Sicht 353

KARSTEN EDER

Heimatpolitische Aktivitäten, speziell in Österreich 356

HUBERT ROGELBÖCK

Die junge Generation und die Sudetendeutschen 361

HARALD KINDL

Die Erpressung · Anmerkungen zum Verzicht 364

TSSCHECHISCHE STIMMEN
ZUR OFFENEN SUDETENDEUTSCHEN FRAGE

LUDEK PACHMAN

Hat unsere Partnerschaft eine Chance? 390

RUDOLF KUCERA
Es geht um eine neue gemeinsame Zukunft 402

DAS EHRENDE FINALE

HEINZ SCHÖN
›**Unternehmen Rettung – Ostsee 1945**‹ 407

HANS GEORG PRAGER
Massenrettung aus den Brückenköpfen 424

KARL BORN
Rettung durch die Luftwaffe 439

SIEGFRIED P. B. STIEF
Schlesien und die Heeresgruppe Mitte 449

ROLF-JOSEF EIBICHT
**Die Leistungen des Heeres, einschließlich der Waffen-SS,
zur Rettung deutscher Flüchtlinge und Heimatvertriebener** 456

ANMERKUNGEN ZUR GESCHICHTLICHEN
SELBSTBEWAHRUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG

GERHARD FREY
Selbst Morgenthau wird übersteigert 464

FRANZ SCHÖNHUBER
Begegnungen mit Hellmut Diwald 474

WOLFGANG STRAUSS
Von den Wurzeln des Jahrhundert-Verbrechens 480

ROLF-JOSEF EIBICHT
Deutschland als Opfer der Geschichte 492

Die Autoren 507